



Die Amerikaner im Fokus

Fotos von Hans Paqué im Docu Center Ramstein



Eine neue Ausstellung mit Aufnahmen des im Februar verstorbenen Ramsteiner Unternehmers und Fotografen Hans Paqué wurde vergangenen Samstag im Ausstellungscontainer des „Docu Center Ramstein“ (DCR) eröffnet. Unter dem Untertitel „Ein Dorffotograf sieht die Amerikaner“ werden Aufnahmen gezeigt, die Hans Paqué vor allem in den sechziger und siebziger Jahren gemacht hat. Den musikalischen Rahmen der Ausstellungseröffnung gestalteten die Brüder Jonas und Tobias Layes mit Liedern zur Gitarre.

Bürgermeister Ralf Hechler (Mitte) und DCR-Leiter Michael Geib (links) begrüßten die zahlreichen Besucher der Ausstellungseröffnung. Jonas und Tobias Layes (rechts) sorgten für den musikalischen Rahmen.

Fortsetzung im Innenteil unter Verbandsgemeinde / Sonstiges Bekanntmachungen.

EINTRITT FREI!

Ramsteiner
Sommernächte

ab 19.30 Uhr



Spanische Nacht

19. Juli 2019 RUMBALEA

weitere Infos: www.cc-ramstein.de



Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr

am **20./21.07.2019**

Zahnarzt Marc Gerd Heyl, Hauptstraße 66,

Reichenbach-Steegen Tel. 06385/6325

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 116117. Dienstzeiten: Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lakrlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.)**. Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180-5-258825-66879.

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche

Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, Telefon 06381- 935935. Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. Dienstzeiten: Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. Sprechstunden: Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlichen Notdienst für Kleintiere hat am kommenden Wochenende die **Tierarztpraxis Dr. Schulz, Saarbrücker Str. 85a, Landstuhl, Tel. 0163/8253764**. Dieser gilt samstags von 13:00 bis 19:00 Uhr sowie sonntags von 9:00 bis 19:00 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Tierklinik in: Birkenfeld, Tel.: 0160 / 7114440. Bretzenheim, Tel. 0671/ 33264. Notdienst für Großtiere ist bei dem jeweiligen Hoftierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

Tel. **06371/19222**

■ TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter:

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung – ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. –

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Babyladen geöffnet.

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung –

Schwangerensozialberatung –

Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Drogen-Info-Telefon

des Pflazklinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pflazinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5,

Telefon 06371- 5974339

Meeting montags von 19.30 bis 21.00 Uhr, deutsch.

Meeting donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr, deutsch/englisch

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

Telefon: 0631-316440

■ Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an. Weitere Informationen unter: www.kops-kl-de (Stichwort: Querbeet)

■ Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Treffpunkt erfahren Sie auf der Homepage: www.s-l-d-jimdo.com

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

■ Apotheken-Bereitschaftsplan (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr.

Stand: 11. 6. 2019 - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do. 18.07.2019

Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt OHGTel.: 06383/316

Hauptstr. 5 a, 66907 Glan-Münchweiler

Moor-ApothekeTel.: 06372/50141

St. Wendeler Str. 15, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Fr. 19.07.2019

Mühlbach-Apotheke Tel.: 06372/1301

Kaiserstr. 73 d, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Bännjerrück-Apotheke Tel.: 0631/99862

Rauschenweg 33, 67663 Kaiserslautern

Sa. 20.07.2019

Grüne Apotheke Tel.: 0631/93316

Stiftsplatz 5, 67655 Kaiserslautern

Blumen-Apotheke Tel.: 06373/9444

Glanstr. 19, 66901 Schönenberg-Kübelberg

So. 21.07.2019

Höhen-Apotheke Tel.: 06371/3324

Hauptstr. 43 a, 66851 Queidersbach

Herrenberg-Apotheke Tel.: 06385/1444

Hauptstr. 104, 66879 Reichenbach-Steegen

Mo. 22.07.2019

Löwen-ApothekeTel.: 06371/50201

Landstuhler Str. 25 a, 66877 Ramstein-Miesenbach

Moor-ApothekeTel.: 06372/50141

St. Wendeler Str. 15, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Di. 23.07.2019

Apotheke auf der Atzel Tel.: 06371/2296

Königsberger Str. 1, 66849 Landstuhl

Kranich-Apotheke Tel.: 06372-9969798

Hauptstraße 119, 66882 Hütschenhausen

Mi. 24.07.2019

Vital-Apotheke im Mediceum Tel.: 06371/61116111

Kaiserstr. 171, 66849 Landstuhl

Bahnhof-Apotheke Tel.: 06301/1496

Konrad-Adenauer-Str. 88, 67731 Otterbach

Do. 25.07.2019

Kreuzweg-ApothekeTel.: 06371/51495

Steinwendener Str. 13, 66877 Ramstein-Miesenbach

Universitäts-Apotheke Tel.: 0631/12100

Davenportplatz 13, 67663 Kaiserslautern

Fr. 26.07.2019

St. Hubertus-ApothekeTel.: 06371/50708

Landstuhler Str. 2, 66877 Ramstein-Miesenbach

Albrecht-Apotheke Tel.: 0631/92560

Mannheimer Str. 23, 67655 Kaiserslautern

WICHTIGE KONTAKTDATEN

■ Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Landstuhl 06371 / 92290
Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH..... 06371 / 592-330
Fax: 06371 / 592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach und der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.-Service: 06371/70710

Breitbandversorgung

in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach: 06371/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst.....0631 / 8001-2222

Kostenlose Notfallnummer.....0800/8456789

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr0800/1003448

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden..... 06372/91160

..... Fax 06372/911620

Stromentstörung.....0800/7977777

Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten 06371 / 592474 oder 592475 oder 24-Stunden-Störungsdienst 0170 3122 734

■ Congress Center Ramstein



Service Center mit

Geschäftsstelle 06371/592-222

Vorverkaufsstelle 06371/592-220

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur: Mo-Fr, 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei, Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach 06371/592-221

Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

■ Freizeitbad AZUR



Schernauer Straße,
66877 Ramstein-
Miesenbach.....

..... 06371/71500

Öffnungszeiten Sommersaison

Hallenbad:

Mo. 13.00 - 21.00 Uhr

Di. - Sa. 10.00 - 21.00 Uhr

So. u. Feiertage 9.00 - 21.00 Uhr

Freibad:

Mo. 13.00 - 21.00 Uhr

Di. - Sa. 9.00 - 21.00 Uhr

So. u. Feiertage 9.00 - 21.00 Uhr

Sauna:

Mo. - Do. geschlossen

Fr. 14.00 - 21.00 Uhr

Sa. 10.00 - 21.00 Uhr

So. u. Feiertage 9.00 - 21.00 Uhr

in den Ferien:

10.00 - 21.00 Uhr

09.00 - 21.00 Uhr

09.00 - 21.00 Uhr

in den Ferien:

10.00 - 21.00 Uhr

09.00 - 21.00 Uhr

09.00 - 21.00 Uhr

■ Öffnungszeiten CUBO



Mo. - Do. 10.00 - 22.00 Uhr

Fr. - Sa. 10.00 - 23.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr

Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl
Tel. 06371 / 130571, www.cubo-sauna.de

■ Öffnungszeiten im INFO-Center

Das INFO-Center und das Museum im Westrich sind an zwei Wochentagen geöffnet (Tel. 06371 / 838186).

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Dienstag, 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag, 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Die schwarzen Abfallsäcke sind an den Schließungstagen des INFO-Centers an der Zentrale im Rathaus erhältlich.

Das Museum ist zusätzlich sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet.

■ Sprechstunde Revierförster



Bis Mitte August finden keine Sprechstunden mit Revierförster Joachim Leßmeister statt. Die nächste

Sprechstunde ist am **Montag, 19. August 2019** zu den gewohnten Zeiten, **15.00 - 16.00 Uhr im Rathaus Ramstein**, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal im 1. OG. In dringenden Fällen bitte an das Forstamt Otterberg (06301 / 79260) wenden.

■ Gemeindegewerkschaft plus

Andrea Rihlmann, Fachkraft des Landkreises Kaiserslautern; Beratung für Hochbetagte, Termine nach Vereinbarung.

Büro: Kaiserstraße 42 in Landstuhl, Telefon 0631 / 7105-333,

mobil 01590-4094147, Fax 0631 / 7105-94333,

E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de





**Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach**

Verbandsgemeindeverwaltung
Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199
Sprechzeiten:
Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr
Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Schiedsman **Marcus Klein**

Sprechstunde nach Vereinbarung, Telefon 06371 / 592-101
E-Mail: marcus.klein@ramstein.de

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen OT Katzenbach		
23.07. Herr Witt, Viktor		70. Geburtstag
Hütschenhausen OT Spesbach		
28.07. Herr Paul, Gerhard		70. Geburtstag
Kottweiler-Schwanden		
25.07. Herr Natter, Gerhard		80. Geburtstag
Ramstein-Miesenbach		
22.07. Frau Berberich, Maria		75. Geburtstag
Ramstein-Miesenbach OT Miesenbach		
25.07. Herr Piotrowski, Willi		70. Geburtstag

Sonstiges

Jakobskreuzkraut – heimische Pflanze mit giftigen Inhaltsstoffen

Auf stillgelegten Flächen, extensiv genutzten Weiden, Wegrändern und Böschungen blüht von Mitte Juni bis August leuchtend gelb das Jakobskreuzkraut. Der schöne Aspekt darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich bei dieser Pflanze um eine Giftpflanze handelt, die weder in frischem noch in getrocknetem Zustand an Tiere verfüttert werden darf.



Das Jakobskreuzkraut wird auch Jakobsgraskraut oder Jakobsgeißkraut genannt. Die giftigen Inhaltsstoffe (Pyrrolizidin-Alkaloide) von Kreuzkräutern führen zu Leberschäden und gefährden in Heu oder Silage besonders Nutztiere. Der Gehalt der Alkaloide ist in den Blüten bis zu

doppelt so hoch wie im Kraut. Die Alkaloide bleiben im Gegensatz zu vielen anderen Giften bei der Konservierung in Heu oder Silage wirksam und werden auf diese Weise auch von Weidetieren mit aufgenommen, welche die im frischen Zustand bitter schmeckenden Kräuter ansonsten eigentlich meiden.

Kreuzkräuter sollten vor allem im Frühjahr rechtzeitig entfernt werden, damit ihre Ausbreitung wirksam eingedämmt wird. Die Landwirtschaft ist daran interessiert, das Jakobskreuzkraut aus den Ackerflächen hier insbesondere Standorte an den Ackerrändern und aus den Flächen zur Gewinnung von Silo und Heu fernzuhalten. Um die Samenbildung der Pflanze zu verhindern, wird geraten, betroffene Flächen spätestens bei Blühbeginn zu mähen.

Durch zweimalige Schnittnutzung vor der Blüte kann das Jakobskreuzkraut zurückgedrängt werden.

Auch das sich direkt über dem Boden verzweigende und deutlich niedrigere Wasserkreuzkraut ist giftig, allerdings nicht so intensiv wie das Jakobskreuzkraut. Auch diese Pflanze sollte vor dem Blühen abgemäht werden.

Bei kleineren Vorkommen ist es am sinnvollsten, die Pflanze mitsamt der Wurzel auszugraben und über den Restmüll zu entsorgen oder zu verbrennen. Die Toxine können auch über die Haut aufgenommen werden, deshalb unbedingt Handschuhe anziehen.

Wahl der Pfarrgremien in den katholischen Gemeinden



In diesem Jahr werden im Bistum Speyer am 16. und 17. November in allen Pfarreien mit ihren Gemeinden die pfarrlichen Gremien - Gemeindeausschuss, Pfarreirat und Verwaltungsrat - neu gewählt. Daher sucht die Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Frauen, Männer und Jugendliche, die bereit sind, Bewährtes weiterzuführen aber auch Neues zu wagen und für die kommenden vier Jahre die Verantwortung für die Gestaltung und Entwicklung von Pfarrei und Gemeinde zu übernehmen.

Aufgabe des **Pfarreirates** ist es, in allen die Pfarrei betreffenden Fragen, beratend oder beschließend mitzuwirken und zusammen mit dem Pastoralteam sowie weiteren engagierten Menschen und Gruppen auf der Grundlage eines pastoralen Konzeptes für ein aktives kirchliches Leben in der Pfarrei Verantwortung zu tragen.

Der **Verwaltungsrat** berät und beschließt über die erforderlichen personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen. Er erstellt den Haushaltsplan und die Jahresrechnung. Zudem entscheidet er über Dienst- und Arbeitsverträge sowie Bau- und Grundstückangelegenheiten.

Im Rahmen des pastoralen Konzeptes der Pfarrei und der Beschlüsse des Pfarreirates koordiniert der **Gemeindeausschuss** das kirchliche Leben vor Ort, in Hütschenhausen, Kirchmohr-Reuschbach, Kottweiler-Schwanden-Mackenbach, Obermohr, Ramstein-Miesenbach und Steinwenden. Dabei trägt er insbesondere Sorge für ein lebendiges liturgisches Leben, für die Weitergabe des Glaubens und den caritativen Dienst.

Wahlberechtigt für den Gemeindeausschuss und Pfarreirat sind katholische Christinnen und Christen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben oder bereits gefirmt sind und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben. Für den Verwaltungsrat liegt das Wahlalter bei 18 Jahren. Die Pfarrgremienwahl 2019 steht unter dem Leitmotto „Zusammen wachsen. Weiter denken“.

Alle Katholiken in der Pfarrei sind aufgerufen, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die „Kommunalwahlen“ der Kirchengemeinde vorzuschlagen! Überlegen Sie auch, ob eine Kandidatur für Sie in Betracht kommt! Formblätter für Kandidatenvorschläge gibt es u.a. im Pfarrbüro, aber auch im Internet unter <http://pfarrgremien.bistum-speyer.de>. Beteiligen Sie sich an der Wahl am 16./17. November. Gerade in einer Zeit von großen Herausforderungen für die Kirche brauchen wir Menschen, die für das Leben in der Pfarrei mit ihren Gemeinden vor Ort „weiterdenken“ und mitgestalten.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin,

Frau Nina Jan

die am 5. Juli 2019 im Alter von 59 Jahren verstorben ist. Frau Jan war seit September 1998 bei der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach als Reinigungskraft in der Grundschule Ramstein-Miesenbach beschäftigt. Frau Jan war eine zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die
Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach
Ralf Hechler
Bürgermeister

Für den Personalrat
der Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach
Julian Seibel
Personalratsvorsitzender

Kurzweilige Zeltlagerwoche in der Südpfalz

Eine kurzweilige und ereignisreiche erste Ferienwoche mit vielen interessanten Aktionen und Programmpunkten erlebten rund 60 Jungs und Mädchen mit ihren Betreuern auf dem Zeltplatz der Verbandsgemeinde Dahn bei Fischbach.

Zu dem traditionellen „Messdiener-Zeltlager“ hatte die Pfarrei Hl. Wendelinus Ramstein eingeladen. Bereits freitags abends war eine Gruppe Erwachsener angereist um das Lager einzurichten und die ersten Zelte aufzubauen. Samstags reisten dann die Teilnehmer an, so dass sich Feldbetten in den großen Gemeinschaftszelten nach und nach füllten. Bei einer kleinen Wanderung sowie einer Vorstellungsrunde mit Liedern und Spielen am ersten Abend am Lagerfeuer kamen sich die Jungs und Mädchen näher.

In den folgenden Tagen standen dann zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm wie der Besuch mit Führung der Burg Berwartstein und Badepause am Seehofweiher bei Erlenbach, kreatives Arbeiten mit Pinsel, Farbe und Holz oder eine Tageswanderung mit Busfahrt und Führung durch das Besucherbergwerk „St. Anna Stollen“ bei Nothweiler, wo früher Eisenerz abgebaut wurde. Eine Dorfrallye mit vielen Aufgaben und Fragen durfte natürlich auch nicht fehlen und bei der Lagerolympiade kämpften fünf Mannschaften um den Sieg. Eine der Hauptattraktionen im Lager war das Batikangebot, das intensiv genutzt wurde und bei dem zum Teil sehenswerte Textilien entstanden. Auch wurde fleißig Fußball und Volleyball gespielt und ein Ausflug ins Dahnener Schwimmbad unternommen.

Viel Fantasie entwickelten die Kinder und Jugendlichen bei den Tischgebeten und der scheidende Pastoralreferent Stefan Pappon, der die ganze Woche mit dabei war, gestaltete einen schönen Sonntagsgottesdienst im Lager und eine besinnliche Andacht in der Ulrichskapelle in Fischbach.

Beim Abschlussabend freitags abends gab es großen Beifall für die vier Gruppen, die mit einer Tanzvorführung, einer Zirkusvorstellung mit viel Akrobatik sowie einer tollen Modeschau und einer Abendshow glänzten. Alle Teilnehmer wurden schließlich zu Rittern und Burgfräuleins geschlagen und erhielten dazu passende Titel. Für gute Stimmung sorgten auch die exzellente Lagerküche, die Gitarrenabende am Feuer, die lauen Sommernächte, die viele schlafend unter dem Sternenhimmel verbrachten und das schöne Umfeld des herrlich gelegenen Zeltplatzes. Viel zu schnell war die Woche wieder einmal vorüber und sicherlich werden sich viele im nächsten Jahr in Bundenbach wiedersehen.



„Kaiserslautern inKlusiv“ – Beratung auch im MGH Ramstein



Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit auf dem Weg in eine inklusiv(er)e Gesellschaft engagieren sich verschiedene soziale Einrichtungen

und Vereine der Region gemeinsam im Verein „Kaiserslautern inKlusiv“ e.V.

Die Angebote in der Stadt und im Kreis Kaiserslautern sollen betrachtet und durch eine **Vernetzung** der Institutionen besser verzahnt werden. Dabei werden **Menschen mit Behinderung** eingebunden und arbeiten mit.

Wichtig sind uns

- die **Selbststärkung** von Betroffenen,
- die **Interessensvertretung** sowie
- die **Koordination und Durchführung von Maßnahmen zur Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit**

in der Region Kaiserslautern.



7. Projektaufruf für LEADER- Projekte

Rund 303.000 € für Projekte, die die Region weiterbringen

Bis zum 02. September können sich wieder Privatpersonen, kommunale Träger, Vereine und Organisationen für Fördermittel im Rahmen des EU-weiten Förderprogrammes LEADER bewerben. Die Lokale Aktionsgruppe (kurz: LAG) Donnersberger und Lautrer Land ruft beim diesmaligen Projektaufruf 302.947,99 € auf. Vorab sollten sich die potentiellen Projektträger mit dem Regionalmanagement in Verbindung setzen, um ihre Projektidee zu konkretisieren und die grundsätzliche Förderfähigkeit zu prüfen. Projekte, die sich um eine LEADER-Förderung bewerben möchten, müssen alle notwendigen Unterlagen bis zum **02. September 2019, 23:59 Uhr**, beim Regionalmanagement eingereicht haben.

Die Mittelhöhe des 7. Projektaufrufs setzt sich aus 80.000 € Landesmitteln und 202.947,99 € der EU aus dem Förderfonds ELER sowie weiteren 20.000 € regionalen Eigenmitteln, die vornehmlich für eigene Projekte der LAG verwendet werden, zusammen. Weitere Informationen zum LEADER-Förderprogramm und zur Förderregion Donnersberger und Lautrer Land sind auf der Website der LAG zu finden: www.donnensberger-lautrerland.de. Im Bereich Downloads sind die entsprechenden Dokumente zur Einreichung von Projekten erhältlich.

Für Rückfragen rund um Ihr Projekt, die Förderung und LEADER steht Ihnen das Regionalmanagement gerne zur Verfügung:

Stefanie Heller

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Uhlandstraße 2| 67292 Kirchheimbolanden
Telefon: 06352/710-125| E-Mail: sheller@donnersberg.de

Anne-Marie Kilpert

entra Regionalentwicklung GmbH
Villa Scheurer| Falkensteiner Weg 3| 67722 Winnweiler
Telefon: 06302/9239-16| E-Mail: anne-marie.kilpert@entra.de



Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz unterstützt.

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.





Kaiserslautern inklusiv e.V. bietet dabei auch eine vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte **Ergänzend unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**. Die EUTB ist eine

erste **Anlaufstelle** und gibt **Orientierung** zu Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Wir informieren Sie über **Unterstützungsangebote** in Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Unsere Beraterinnen sind

- Daniela Dinger, Tel. 0178-4023985
daniela.dinger@kl-inkluisiv.de
- Hannah Grünewald,
Tel. 0157-72524645
hannah.gruenewald@kl-inkluisiv.de



Wir beraten Sie...

- ... **ergänzend** zur Beratung anderer Stellen.
- ... **unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.
- ... **auf Augenhöhe**, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können.
- ... **kostenlos**.

Sie finden uns in der Fackelstraße 36, 67655 Kaiserslautern (Kreisparkasse), direkt in der Kundenhalle (vom Haupteingang in der Fackelstraße kommend gleich rechts)

- barrierefrei erreichbar über den Eingang am Altenhof
- Beratungsgespräche finden in einem extra Beratungsraum statt, Mo - Fr 8:30 - 12:00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung; Termine sind auch außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten oder bei besonderem Bedarf zu Hause möglich.

Beratungstunden im Mehrgenerationenhaus in Ramstein, Landstuhler Str. 8a, sind jeden 3. Dienstag im Monat, von 13.30 - 15.30 Uhr

Rentenversicherung bescheinigt Rentenhöhe

Neuer Termin für Steuererklärung: 31. Juli 2019

Wer eine Steuererklärung für das Jahr 2018 abgeben muss, hat in diesem Jahr Zeit bis zum 31. Juli. Das gilt auch für Rentner. Damit sie alles vollständig ausfüllen können, bescheinigt ihnen die Deutsche Rentenversicherung die Höhe der Rente und der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung im Jahr 2018. Diese Angaben werden für die Steuervordrucke „Anlage R“ und „Anlage Vorsorgeaufwand“ benötigt. Die Bescheinigung kann unter www.eservice-driv.de oder www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de („Services - Online-Dienste - Versicherungskonto & Anträge - Online-Dienste ohne Registrierung - Versicherungsunterlagen anfordern“) oder unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 1000 4800 bestellt werden. Dazu braucht man nur die Versicherungsnummer. Zugeschickt wird sie dann per Post.

Viele Rentner müssen keine Steuern zahlen. Wer 2018 erstmals eine Rente bekommen hat, muss erst Steuern zahlen, wenn die Bruttorente höher als rund 13 800 Euro jährlich ist (bei Verheirateten sind es 27 600 Euro) oder wenn zusätzlich zur Rente noch andere Einkünfte, wie Zins- oder Mieteinnahmen, erzielt werden. Auskünfte zu steuerlichen Fragen dürfen nur die Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater geben.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Die Amerikaner im Fokus

Fortsetzung Titelseite.

Fotos von Hans Paqué im Docu Center Ramstein

Auf den Bildern sind unter anderem der frühere Bürgermeister Julius Divivier sowie sein Vorgänger Peter Pfeiffer mit Flugplatzkommandeuren zu sehen, Bundeskanzler Willy Brandt oder Verteidigungsminister Manfred Wörner beim Besuch der Air Base oder deutsche Zivilisten, die für ihre langjährige Arbeit geehrt werden. Viele Fotografien zeigen auch die Flugtage in den siebziger Jahren, eine weitere Aufnahme die mit Kränzen überfüllte katholische Pfarrkirche in Ramstein beim Trauergottesdienst für die Flugtagopfer 1988.

Bürgermeister Ralf Hechler würdigte Hans Paqué in seiner Begrüßung als „herzensguten Menschen“, dessen Fotoarchiv einmalig sei. Über Jahrzehnte habe er die Ereignisse in Ramstein und der späten Verbandsgemeinde für die Nachwelt festgehalten und so habe

sich ein unschätzbare Fundus an Fotografien angesammelt. Michael Geib, Leiter des DCR, würdigte die ausgewählten Aufnahmen als besondere Zeitzeugnisse. Hans Paqué habe es verstanden, im richtigen Moment auf den Auslöser zu drücken. Die Fotografien seien meist Momentaufnahmen und nicht inszeniert. Auch zeigten die Bilder, dass Hans Paqué ein Mensch mit Humor gewesen sei. So rücke er scheinbar Nebensächliches in den Fokus und lässt den Betrachter dadurch schmunzeln, wie beim Foto auf der Einladungskarte, das den früheren Bürgermeister Peter Pfeiffer mit dem Flugplatzkommandanten zeigt, den Blick aber auf die Ehefrauen erweitert, die den Männern den Rücken zuwenden und eine eigene Konversation betreiben.

Die Biografie von Hans Paqué stellte der Pressereferent der Stadt, Stefan Laves, vor. Im August 1950, mit 21 Jahren, kaufte er sich seine erste eigene Kamera und begann zu fotografieren. 1961 erschien erstmals der „Ramsteiner Anzeiger“, ab 1968 der „Westricher Anzeiger“ als lokales Nachrichtenblatt. 1988 stellte der Westricher Anzeiger seinen Betrieb ein. Die Druckerei Paqué übernahm Druck und Vertrieb des Amtsblattes der Verbandsgemeinde. Sein Fotoarchiv stellte Hans Paqué für verschiedene Druckwerke wie Kalender, Festschriften oder Bildbände großzügig zur Verfügung. Auch für das Bistum Speyer war Hans Paqué viele Jahre unterwegs, hat Bischöfe und Domkapitulare begleitet und wichtige Ereignisse festgehalten. Die rund 50.000 Negative, Dias und digitalen Aufnahmen, die sich im Laufe der Jahrzehnte angesammelt haben, nannte Laves, „Zeitdokumente von unschätzbarem Wert“.

Ergänzt werden die Fotografien mit verschiedenen Exponaten, zum Teil aus dem Fundus des DCR, aber auch Ausgaben des Ramsteiner oder Westricher Anzeigers liegen aus. Die Ausstellung ist bis 24. November dieses Jahres im Docu Center Ramstein zu sehen. Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr.



Den Fotografen und Menschen Hans Paqué stellte Pressereferent Stefan Laves (rechts) vor.

What's going on this week?

What's going on this week

Thursday, July 18:

International Game and Family Day in Hütschenhausen

The Hütschenhausen sports club TSV Hütschenhausen and the youth office of the union community Ramstein-Miesenbach host an international game and family day. All nationalities and age groups are welcome! The event will take place on the premises of the sports club at Ziegelhütte Hütschenhausen from 10.30 a.m. until 3.30 p.m. Visitors will have the opportunity to try out different sports like tennis, field sports, beach volleyball, boules or chess. An acrylic paint workshop will be offered as well. Everybody is invited to have a picnic on the lawn. Free admission! Please register for participation by calling the Ramstein-Miesenbach youth office at 06371 - 466742.

Address: Schanzerfeld 1 66882 Hütschenhausen

Friday, July 19:

Ramstein Summer Nights - Spanish Night

Each Friday evening from end of June until beginning of August the "Ramstein Summer Nights" take place on an open-air stage in front of the Ramstein city hall: Each theme night will have the focus on a certain country with traditional music, food and drinks. The series of the "Ramstein Summer Nights" continues with a Spanish Night on Friday, July 19 from 7.30 p.m. The live band "RUMBALEA" will present the best of flamenco pop. Spanish specialties are offered by the restaur-

rant "Die Bühne-Backstage". Enjoy the international flair in Ramstein - Free admission! Further dates: 26 Jul/ 2 Aug/ 9 Aug

Address: Am Neuen Markt 6 66877 Ramstein

Friday, July 19 - Sunday, July 21:

Ohmbach Lake Festival

The Ohmbach Lake is the biggest contiguous water surface in Western Palatinate and has a barrier-free circular path of 3.5 km (2.1 miles). For three days the Ohmbach Lake recreation area turns into a big open-air scene. Enjoy the diversified live music program on three stages. The musical entertainment ranges from rock and pop to golden oldies and folk music. Numerous booths offer food and beverages around the lake. One of the highlights is the illumination of the lake by a fireworks display accompanied with musical entertainment, the so-called "Lake in Flames" on Saturday at 11 p.m. The family day on Sunday guarantees great fun and action for kids. The children's program features a bouncy castle, face painting, a magic show, games and a lot more. The festival takes place from 6 p.m. to 2 a.m. on Friday and from 2 p.m. to 3 a.m. on Saturday. Sunday it starts at 11 a.m. and ends with a fireworks display at 11 p.m. Entrance fee is € 7.50 on Friday and Saturday and € 5 on Sunday. The 3-day ticket is € 10.

Address: Grieser Strasse 66901 Schoenenberg-Kuebelberg

Friday, July 19 - Monday, July 22:

Town Wall & Wine Festival in Freinsheim

The ancient village of Freinsheim hosts a wine festival along its medieval ring wall dating back to the 15th century. The 1.3 km long wall is among the biggest and most beautiful fortifications in the Palatinate region. Stroll through the baroque city center with its narrow alleys and romantic tiny squares. Taste local wines and delicious specialties offered by numerous booths and restaurants. Enjoy the unique scenery accompanied by diversified musical entertainment that ranges from rock, pop and party hits to blues, reggae and soul. The festival takes place from 6 p.m. until 1 a.m. on Friday, Saturday from 4 p.m. until 1 a.m., Sunday from 11.30 a.m. until midnight and Monday from 4 p.m. until midnight. As the center of the village (old town) is closed to traffic, parking lots are signposted. Using public transportation is recommended.

Address: Weisenheimer Strasse 1 67251 Freinsheim

Friday, July 19 - Monday, July 22:

Charcoal Festival in Fischbach

The traditional charcoal festival awakes memories of charcoal burning in times past. The festival is hosted in order to keep the tradition of charcoal production alive. On Friday, July 19 the event starts with the "christening" of the charcoal pile in the woods at 7 p.m. During the festival days beverages, traditional dishes as well as coffee and cake are offered. Each day live musical entertainment is provided. The spectacle continues from Wednesday, July 24 until Friday, July 26.

Address: Schinnertal Fischbach Enkenbacher Strasse 67693 Fischbach

Sunday, July 21:

Take a Ride with the Börrstadt Garden Model Railroad

The Börrstadt Garden Railroad fascinates children as well as diehard railroad fans. It is the only nationwide model railroad on a scale of 1:5 that has a passenger transportation license. Take an amusing ride through the park area including a train station, signal tower, tunnel, bridge and a railroad crossing next to the Börrstadt community center! Time of operation is from 2 p.m. to 4 p.m. (in good weather only).

Address: Am Sportplatz 67725 Boerrstadt

Until November 2019:

Exhibition at Docu Center Ramstein: Hans Paqué

The Docu Center Ramstein dedicates its latest special exhibition to Hans Paqué - an important Ramstein personality. Hans Paqué was what one can call a „village photographer“ in a positive sense. Born in Ramstein in 1929, he was closely associated with his hometown until his death in February 2019. The most important events were documented by him with his camera: politics, clubs and associations, village fairs and festivals or structural development. This exhibition now focuses on the photos Hans Paqué took of the „Americans“. Because of the deep influence that the US military has had for Ramstein in the past decades, the significance of these photos goes beyond his hometown. From the extensive stock of the photographer the Docu Center selected some of the most interesting pictures to show them to the public. The opening of the exhibition took place on Saturday, July 13. Until 24 November 2019 the exhibition can be visited throughout the regular opening hours of the Docu Center Tuesday to Sunday from 2 p.m. until 5 p.m. Free admission!

Address: Schernauer Strasse 46 66877 Ramstein

Jugend-Büro

Ferienprogramm

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach 2019

4. Ferienwoche: 22. Juli bis 28. Juli 2019

Datum, Uhrzeit	Programm	Veranstalter	Ort	Verantwortlicher, Telefon
22.07.19 10.00-12.30 Uhr	Mädchenfußball	SV Kottweiler-Schwanden	Rasenplatz Kottweiler	Adriane Dahler 06371-9258929
22.07.19 09.30-12.00 Uhr	Rund ums Pferd	Reit- und Fahrverein St. Georg Ramstein	Reitsportanlage	Christiane Weber 0170-9758395
24.07.19 15.00-17.00 Uhr	Spielenachmittag im AZUR	Freizeitbad AZUR	Freizeitbad AZUR	Schwimmmeister 06371-71500
24.07.19 13.30-15.30 Uhr	Hip-Hop für junge Leute	Jugendbüro	Veranstaltungssaal Jugendbüro	Jugendbüro 06371-466742
26.07.19 10.00-12.00 Uhr	Star Wars Jedi Training Day	Taekwondo Center Ramstein	Walter-Eucken Straße 9	Kim Herzog 06371-466655
27.07.19 14.00-17.00 Uhr	Schach Schnupperkurs für Jung und Alt	TSV Hütschenhausen	TSV Sportheim Hütschenhausen	Roman Bayer 0172-6896934

Bild-Text-Impressionen der zweiten Ferienwoche im Ferienprogramm der VG Ramstein-Miesenbach

Sport und Spiel mit der DLRG

Ein sportliches Programm stellte die DLRG Ramstein-Miesenbach im Freizeitbad AZUR zusammen. Trotz trübem Wetter konnten sich 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an 10 Stationen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der DLRG verschaffen und einen Eindruck zum spannenden und anspruchsvollen Training der DLRG gewinnen. Erster Beigeordneter Marcus Klein dankte den 10 ehrenamtlichen Helfern der DLRG, die dieses tolle Programm in „Ihrem“ Schwimmbad auf die Beine stellten. Den Teilnehmern



wurde neben viel Spaß und sportlicher Herausforderung eine Freikarte für das Freizeitbad geschenkt, die im AZUR bei jedem Wetter zum Einsatz kommen kann.

Ferienbetreuung im MGH

Auch in der zweiten Ferienwoche war das Mehrgenerationenhaus voll gebucht.

Über 40 Kinder nahmen am bunten Programm der Ferienbetreuung im MGH teil. Das MGH-Team um Susanne Wagner hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Für alle jungen Teilnehmer war etwas geboten. Der 1. Beigeordnete



Marcus Klein bedankte sich für die tolle Organisation und überbrachte Karten fürs Freizeitbad AZUR für die jungen Teilnehmer. Nun steht die dritte Ferienwoche im MGH an - wieder mit viel Ferienspaß.

Das Rote Kreuz erleben

Ein ebenso abwechslungsreiches wie interessantes Programm hatte das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Miesenbach für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammengestellt. Im Miesenbacher Vereinsheim wurde das Anlegen von Verbänden ebenso geübt, wie das richtige Absetzen eines Notrufs - die „5 W“ sind nicht nur für Kinder und Jugendliche eine wichtige Übung! Ein Parcours am Seewoog war ebenso geplant wie ein gemütlicher Abschluss am Grill. Eine runde Sache, die den Kindern und



Jugendlichen sicher ebenso Spaß brachte, wie den Helfern. Erster Beigeordneter Marcus Klein bedankte sich bei allen und brachte AZUR-Karten für die fleißigen Teilnehmer mit.

Rund ums Pferd



Das Lieblingstier vieler Kids zog dieses Jahr viele in seinen Bann. Christiane Weber zusammen mit Manuela & Hans-Peter Krauß hatten alle Hände voll tun um alle intensiv rund über das „Pferd“ zu informieren, praktische Übungen über die Pflege durch zu führen und im zweiten Teil auch jedes Kind auf dem Pferd reiten zu lassen.

Volker Hammel bedankte sich bei Frau Weber und dem Reit- und Fahrverein St. Georg ganz herzlich und überbrachte für jedes Kind natürlich eine Karte für einen Freibadaufenthalt im AZUR.

Ferienbetreuung des Jugendbüros für junge Leute beim SV Miesenbach



Einfach nur schön war es erneut bei der Ferienbetreuung für 10-14 jährige des Jugendbüros mit dem SV Miesenbach/Tennis auf ihrem tollen Vereinsgelände.

Ferienbetreuung mit dem SV Miesenbach auf ihrem 1A Gelände ist immer eine runde Sache!

Danke allen die dabei waren...Thomas, Doris, Jörn und das Team des Jugendbüros mit Fanny, Esther, Ralf & Fran Marcus Klein & Volker Hammel zusammen mit Mohammad Aldanaf, Werner Nicklas und Otilia Tóth waren begeistert bei ihrem Besuch.

Eine Azur-Karte gab es für alle, die am nächsten Tag gleich eingelöst wurde.

Basketball-Camp des Jugendbüros I



Fünf Stunden Basketballtraining, Spielen und Taktieren, das Spiel verfeinern mit Coach Billy und zwischendurch Barbecue mit Gegrilltem, Salate und Sandwiches. Das alles und noch erlebten 18 junge Leute, die von Denis & Degio bestens gepflegt und betreut wurden.

Ein tolles Erlebnis was Appetit machte auf die zweite Woche. Volker Hammel gab gerne die AZUR Karten weiter, denn eine Abkühlung brauchte jede/r hinterher.

Wochenprogramm des Jugendbüros

Deutschtraining für Anfänger

Ausländische Menschen, die die letzten Wochen und Monaten zu uns gezogen sind, können hier erste Schritte in der deutschen Sprache erlernen.

Trainingskurs I

Von 9.30 Uhr bis 11 Uhr **jeden Montag und Mittwoch.**

Leitung: Leon Scheuermann, Fanny Kassubek

Trainingskurs II

Deutsch trainieren für den Alltag

In „Deutsch trainieren für den Alltag“ werden die häufigsten grammatikalischen Anwendungen trainiert, der Deutschen Wortschatz und bei Besuchen vieler Einrichtungen in Ramstein-Miesenbach (Supermarkt, Vereine, Rathaus, Bücherei usw.) die deutsche Sprache im Alltag erweitert.

Zeit: Montags und donnerstags, jeweils von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr.

Anmeldung: Im Jugendbüro (06371/466 742).

Leitung: Andrea Munzinger, Ergotherapeutin

Sommerpause: Während der Ferien sind keine Sprachtrainings! Beginn wieder mit der Schule am 12.08.2019!

Integrationskursberatung und B1 - Prüfungen

Jeden **Dienstag** findet von **14 bis 16 Uhr** in den Räumen des Jugendbüros eine Integrationskursberatung durch den Internationalen Bund Kaiserslautern statt.

Frau Stefanie Cronauer hilft Flüchtlingen und weiteren ausländischen Menschen bei der Antragsstellung und steht zur Beratung zur Verfügung.

Am **08.04.2019** startet der nächste Kurs!

Internationale Basketballgruppe

Die Internationale Basketballgruppe ist für alle zwischen 11 und 17 Jahre, die Lust haben, Basketball zu spielen.

Jeden Montag von 16 bis 17 Uhr in der Reichswald-Sporthalle der Realschule plus.

Leitung: Billy Jackson.

Das neue Sommerferienprogramm 2019

Das Ferienprogramm 2019 ist liegt an vielen Orten der VG zum Mitnehmen aus, wie z.B. den Banken, im AZUR, im Rathaus, Info-Center, Buchhandlung Koch, Eiscafe Venezia, Geschäftsstelle HDB, MGH und im Jugendbüro.

Das **Ferienprogramm - online** kann auf www.jugendbuero-ramstein.de heruntergeladen werden.

Bei Fragen im Jugendbüro anrufen 06371-466742

Mohammad und Otilia neu im Sommerteam des Jugendbüros

Mohammad ist aus Reuschbach bzw. Syrien und studierter Soziologe & Otilia kommt aus Ungarn und studiert Tiermedizin. Beide sind im Juli und etwas darüber hinaus im Jugendbüro zur Mitarbeit.

Marcus Klein begrüßte beide und dankte ihnen für ihren Einsatz im Ferienprogramm und in der Integration junger Menschen.

Volker Hammel betonte wie wichtig es ist, dass jede/r einzelne/r gerade in den Ferien gesehen und betreut werden kann...und dazu bedarf es vieler Mitarbeiter/innen...



Gemeinde

Hütschenhausen

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Telefon: 06372 7306 • Mobil: 0151 70852546

Bürgermeistersprechstunden:

Freitags jeweils von 17.30 – 18.30 Uhr

1. Freitag im Monat: Mehrzweckh. Spesbach (Konferenzr.)
2. Freitag im Monat: Dorfgemeinschaftshaus Katzenbach
ansonsten im Bürgerhaus Hütschenhausen (Eingang
Bühnenbereich, gegenüber Zahnarztpraxis)

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeistersprechstunde fällt aus

Am **Freitag, 19. Juli** und am **Freitag, 26. Juli** findet keine Bürgermeistersprechstunde statt. In dringenden Fällen ist der Ortsbürgermeister unter der Handynummer 0151-708 52 54 6 erreichbar.

Bürgerbus Hütschenhausen

Tel. 0175 - 77 505 05

Fahrzeiten: Mo. Mi. Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

(Hütschenhausen, Spesbach, Katzenbach, Hauptstuhl)

Donnerstag Fahrt nach Ramstein

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Philippinischer Weltklassechor wieder in unserer Region

IMUSICAPPELLA, der Weltklassechor aus der philippinischen Stadt Imus, wird auch in diesem Jahr wieder in Hütschenhausen zu Gast sein. Insgesamt schon fünfmal, zuletzt im Mai 2018, hat der Chor, bestehend aus etwa 20 jungen Sängerinnen und Sängern, auf seiner jeweiligen Europatournee in Hütschenhausen Station gemacht. Wie immer werden sie auch dieses Mal die Tage für intensive Proben nutzen. So können sie gut gerüstet an den internationalen Chorwettbewerben teilnehmen, die an verschiedenen Orten in Europa, z.B. Arezzo in Italien, stattfinden.

Das Repertoire des Chores ist enorm vielfältig: es umfasst Werke der klassischen europäischen Musik von der Renaissance bis zur Moderne, geistliche Musik aller Epochen, philippinische und internationale Folklore, traditionelle und moderne Popsongs.

Während seines Aufenthaltes in Hütschenhausen vom 5. bis 9. August wird der Chor zwei Konzerte geben, und zwar am Mittwoch, dem 7. August, in der katholischen Kirche in Kottweiler-Schwanden und am Donnerstag, dem 8. August, im Bürgerhaus in Hütschenhausen.

Hierzu ergeht jetzt schon an alle Interessierten herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Lassen Sie sich diesen Genuss nicht entgehen und drücken Sie anschließend mit uns die Daumen für den Chor: Zu der inoffiziellen Chor-Weltmeisterschaft in Arezzo vom 22.-24. August reist Imusicapella als einer der Top Favoriten an!



**Gemeinde
Kottweiler-Schwanden**

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Urlaub der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz befindet sich
**vom Freitag, 19. Juli bis einschließlich
Dienstag, 6. August, in Urlaub.**

In dieser Zeit übernimmt der 1. Beigeordnete Dominik Müller die Vertretung. Herr Müller ist unter der Nummer 06371 9288444 oder 0151 67301164 telefonisch erreichbar.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen



Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft für die Kindertagesstätte

„Bärenbusch“ Kottweiler-Schwanden

in Teilzeit (19,5 Wochenstunden) als Vertretung wegen Beschäftigungsverbot/Mutterschutz/Elternzeit bis ca. 31.07.2020. Die Kindertagesstätte ist eine 2-gruppige Ganztageseinrichtung für insgesamt 40 Kinder.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Berufsabschluss nach den Richtlinien des Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an der befristeten Teilzeitstelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen wie z. B. Lebenslauf, Zeugnisse/Abschlüsse etc. bitte bis spätestens Freitag, den 16.08.2019 an

die Verbandsgemeindeverwaltung, -Personalabteilung-,
Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach.



Gemeinde Niedermohr

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 949073 o. 0177/5566055
oder ulizimmer@gauzi.eu

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Seit zwei Wochen im Amt - ein kurzer Rückblick



**Heute mal ein Feedback zu meinen
ersten gut 14 Tagen im Amt als
Ortsbürgermeister:**

Auf meiner Wahltour von Tür zu Tür hab ich mir schon eine „To-do-Liste“ erstellt, die ich mittlerweile schon zum Teil abarbeiten konnte. Das klappt mit der Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung wirklich hervorragend. Hab zwar noch nicht jeden dort persönlich gesprochen, aber ich darf hier schon mal ein ganz großes Lob an die Personen aussprechen mit denen ich dort zu tun habe! Erste Anfragen bezüglich Feldwege, Verkauf oder

Waldkauf sind in Vorbereitung, was ein sehr komplexes Thema ist. Herr Sander, der für unsere Gemeinde die Feldwege instand hält, hat mir heute Vormittag gemeinsam mit unserem Gemeindearbeiter Thomas Stemmler mal einiges gezeigt, was noch zu tun ist...

Mit Frau Rita Donauer, unserer Kindergartenleiterin, habe ich mich lange über die Abläufe in der Kita unterhalten. Zwei neue Erzieherinnen werden jetzt, nach mehreren Bewerbungsgesprächen, eingestellt und wir haben auch zwei Jungs, die in den Ferien für uns arbeiten und den Thomas als Minijobber unterstützen.

Die neue Homepage ist jetzt online: www.niedermohr.de - die App ist in Arbeit und ein Flyer mit Infos zu unserer Gemeinde liegt dieser Ausgabe separat bei. Die nächste Gemeinderatssitzung wird wohl wegen der Ferien erst im September stattfinden.

Der neue Spielplatz in Niedermohr nimmt Formen an. Die Planung und Durchführung haben Frau Barton vom Bauamt und Armin Rinder. Mit dem Armin stimme ich mich sehr eng ab, er kümmert sich auch noch um den Spielplatz in der Reuschbach. Es gibt jede Menge Papierkrieg und Projekte, zu denen er mir die entsprechenden Infos gibt - klappt echt gut.

Unsere 1. Beigeordnete Jessica Kerchner kümmert sich aktuell um das Thema „Eichenprozessionsspinner“, über das sie schon im Amtsblatt berichtet hat. Am meisten machen natürlich die angenehmen „Pflichten“ eines Bürgermeisters Spaß, wie Geburtstagsbesuche und das Feiern der Niedermohrer Kerb;-) Die Kooperation mit dem Amtsblatt über Herrn Weber, Herrn Lays und Herrn Schirra klappt einwandfrei, was ihr an den bisherigen Berichten von mir bestimmt schon gesehen habt.

So, obwohl ich noch nicht alles aufgeführt habe, ist mein Bericht eigentlich schon zu lang geworden. Ich freue mich, euch auf unseren nächsten Veranstaltungen zu treffen. Infos unter: <http://www.vereinsring-snr.de>

Euer Ortsbürgermeister Uli Zimmer

Dienstjubiläum für Ellen Huber im „Sterntaler“



Die Dankurkunde des Landes überreichte Ortsbürgermeister Uli Zimmer an Ellen Huber.

Das 25-jährige Dienstjubiläum konnte Frau Ellen Huber feiern. Die Erzieherin ist seit dem 1. September 2009 in der Kindertagesstätte „Sterntaler“ in Niedermohr beschäftigt. Zuvor hatte sie nach Abschluss ihrer Ausbildung an der Fachschule in Neunkirchen 15 Jahre im Kindergarten in Ohmbach gearbeitet.

Zum Dienstjubiläum gratulierte Ortsbürgermeister Uli Zimmer der Erzieherin ganz herzlich und wünschte ihr für die weiteren Berufsjahre in der Einrichtung der Gemeinde beste Gesundheit und viel Freude. Als Dank und Anerkennung für 25 Jahre im öffentlichen Dienst überreichte der Ortsbürgermeister Frau Huber die Dankurkunde des Landes Rheinland-Pfalz.



Gemeinde Steinwenden

Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Amtliche Bekanntmachungen

Hauptsatzung der Ortsgemeinde Steinwenden

vom 25.06.2019

Der Gemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der

Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) und des § 12 Abs. 2 der Landesverordnung über die Feldgeschworenen in Rheinland-Pfalz (Feldgeschworenenordnung) die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachungen, Bekanntgaben

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde erfolgen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach. Darüber hinaus kann eine öffentliche Bekanntmachung im Ratsinformationssystem im Internet, unter der Adresse „http://www.ramstein-miesenbach.de“, erfolgen.

(2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegung im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tage vor dem Beginn der Auslegung durch öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt mindestens sieben volle Werktage. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.

(3) Soweit durch Rechtsvorschrift eine öffentliche Auslegung vorgeschrieben ist und hierfür keine besonderen Bestimmungen gelten, gilt Absatz 2 entsprechend.

(4) Dringliche Sitzungen im Sinne von § 8 Abs. 4 DVO zu § 27 GemO des Gemeinderates oder eines Ausschusses werden abweichend von Absatz 1 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“, Ausgabe Kaiserslautern, bekannt gemacht, sofern eine rechtzeitige Bekanntmachung gemäß Absatz 1 nicht mehr möglich ist.

(5) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch öffentlichen Ausruf. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(6) Sonstige Bekanntgaben erfolgen gemäß Absatz 1, sofern nicht eine andere Bekanntmachungsform vorgeschrieben ist.

§ 2

Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat bildet einen Hauptausschuss. Der Hauptausschuss hat 9 Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter.

(2) Der Gemeinderat bildet neben dem Hauptausschuss, der zugleich Rechnungsprüfungsausschuss ist, folgende weitere Ausschüsse:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Bauausschuss | mit 9 Mitgliedern |
| 2. Umlegungsausschuss | mit 3 Ratsmitgliedern neben den sonstigen Mitgliedern. |

Jedes Mitglied hat einen Stellvertreter.

(3) Die Ausschüsse werden aus Mitgliedern des Gemeinderates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Gemeinderates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschüsse. Lediglich in den Umlegungsausschuss werden nur Ratsmitglieder gewählt.

§ 3

Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates auf Ausschüsse

(1) Die Übertragung der Beschlussfassung über eine bestimmte Angelegenheit auf einen Ausschuss erfolgt durch Beschluss des Gemeinderates. Sie gilt bis zum Ende der Wahlzeit des Gemeinderates, soweit die Beschlussfassung dem Ausschuss nicht wieder entzogen wird. Die Bestimmungen dieser Hauptsatzung bleiben unberührt.

(2) Dem Hauptausschuss wird die Beschlussfassung über die folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Zustimmung zur Leistung erheblicher überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben, das sind solche über 5.000,-- Euro bis zu einem Betrag von 10.000,-- Euro im Einzelfall.
2. Verfügung über Gemeindevermögen sowie die Hingabe von Darlehen der Gemeinde ab einer Wertgrenze von 5.000,-- Euro bis zu einer Wertgrenze von 10.000,-- Euro.
3. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten mit einer Auftragssumme von mehr als 5.000,-- Euro bis 20.000,-- Euro.
4. Gewährung von Zuwendungen und Unterstützungen bis zu einem Betrag von 2.500,-- Euro.
5. Unbefristete Niederschlagungen über 500,-- Euro im Einzelfall.
6. Erlass von Forderungen über 500, -- Euro im Einzelfall.

7. Entscheidung über die Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO ohne Wertgrenzenbeschränkung.

Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO bis zu einer Wertgrenze von **2.500,-- Euro** im Einzelfall.

(3) Dem Bauausschuss wird die Beschlussfassung über folgende Angelegenheiten übertragen:

1. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken im Wert von mehr als 5.000,-- Euro bis 10.000,-- Euro.
2. Abschluss von Miet- und Pachtverträgen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, wenn der Miet- und Pachtpreis jährlich mehr als 250,-- Euro und höchstens 2.500,-- Euro beträgt.
3. Erteilung des Einvernehmens zu Bauvorhaben nach dem BauGB und der LBauO, sofern es sich um Fälle handelt, die nicht mit den festgelegten städtebaulichen Planungs- und Entwicklungsabsichten in Einklang stehen. In Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, d.h., wenn diese für die Gesamtentwicklung der Gemeinde relevant sein können, entscheidet der Gemeinderat.
4. Auftragsvergaben über Lieferung und Leistung mit einer Auftragssumme von mehr als 5.000,-- Euro bis 20.000,-- Euro.

§ 4

Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates auf den Ortsbürgermeister

Auf den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Verfügung über Gemeindevermögen sowie die Hingabe von Darlehen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 5.000,-- Euro im Einzelfall.
2. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten bis zu einer Wertgrenze von 5.000,-- Euro im Einzelfall.
3. Aufnahme von Krediten im Rahmen der Haushaltssatzung.
4. Ausübung des Vorkaufsrechts bis zu einem Wert von 5.000,-- Euro im Einzelfall.
5. Erteilung des Einvernehmens in den Fällen des § 14 Abs. 2, § 19 Abs. 3, Satz 1, § 31 und § 33 BauGB und in den Fällen des § 34 BauGB, wenn durch das Bauvorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt werden.
6. Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung.

§ 5

Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Gemeinderates

(1) Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhalten die Mitglieder des Gemeinderates für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Absätze 2 - 6.

(2) Die Aufwandsentschädigung wird gewährt in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von **20,00** Euro.

(3) Neben der Entschädigung nach Absatz 2 werden keine Fahrkosten für Fahrten zwischen Wohnort und Sitzungsort erstattet.

(4) Neben der Entschädigung nach Absatz 2 wird nachgewiesener Lohnausfall in voller Höhe ersetzt; er umfasst bei Arbeitnehmern auch die entgangenen tarifvertraglichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen sowie den Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen. Selbstständig tätige Personen erhalten auf Antrag Verdienstauffall in Höhe eines Durchschnittssatzes der vom Gemeinderat festzusetzen ist. Personen, die weder einen Lohn- noch einen Verdienstauffall geltend machen können, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag einen Ausgleich entsprechend den Bestimmungen des Satzes 2.

(5) Die Vorsitzenden der im Gemeinderat gebildeten Fraktionen erhalten zusätzlich eine Pauschale von **10,00** Euro je Sitzung des Gemeinderates.

(6) Die Aufwandsentschädigung ist vierteljährlich nachträglich zu zahlen.

§ 6

Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Ausschüssen

(1) Die Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderates erhalten eine Entschädigung in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe des Satzes nach § 5 Abs. 2.

(2) Die Mitglieder sonstiger Ausschüsse des Gemeinderates oder der Gemeinde erhalten eine Entschädigung nach Absatz 1, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist.

(3) Im übrigen gelten die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 bis 4 entsprechend.

§ 7**Zahl der Beigeordneten**

Die Ortsgemeinde hat bis zu 3 (drei) Beigeordnete.

§ 8**Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomAEVO.

§ 9**Aufwandsentschädigung der Beigeordneten**

(1) Der ehrenamtliche Beigeordnete, der den Ortsbürgermeister vertritt, erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters. Erfolgt die Vertretung des Ortsbürgermeisters nicht für die Dauer eines vollen Monats, so beträgt sie für jeden Tag der Vertretung ein Dreißigstel des Monatsbetrages der dem Ortsbürgermeister zustehenden Aufwandsentschädigung.

Erfolgt die Vertretung während eines kürzeren Zeitraumes als einen vollen Tag, so beträgt die Aufwandsentschädigung die Höhe eines Sitzungsgeldes.

(2) Ehrenamtliche Beigeordnete ohne Geschäftsbereich, die nicht Ratsmitglied sind und denen keine Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 gewährt wird, erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse die in § 5 Abs. 2 dieser Satzung festgesetzte Aufwandsentschädigung (Sitzungsgeld). Das gleiche gilt, wenn ehrenamtliche Beigeordnete, denen keine Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 gewährt wird, an Besprechungen mit dem Ortsbürgermeister oder in Vertretung des Ortsbürgermeisters an Besprechungen mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie an Sitzungen des Verbandsgemeinderates und dessen Ausschüsse teilnehmen.

(3) Ehrenamtliche Beigeordnete ohne Geschäftsbereich, die den Ortsbürgermeister bei Veranstaltungen vertreten (§ 50 Abs. 2 Satz 7 GemO) oder denen vertretungsweise einzelne Amtsgeschäfte (§ 50 Abs. 3 S. 2) übertragen werden, erhalten eine Aufwandsentschädigung nach Abs. 1, letzter Satz.

(4) Sofern nach den steuerrechtlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschsteuersatz möglich ist, wird die pauschale Lohnsteuer von der Gemeinde getragen. Die pauschale Lohnsteuer und pauschale Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.

(5) § 6 Abs. 4 gilt entsprechend.

§ 10**Aufwandsentschädigung für Feldgeschworene**

(1) Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Mitwirkung bei Abmarkungen sowie für die Grenzbegänge eine Entschädigung, die nach Stunden bemessen wird. Die Zeiten für die Wegstrecken vom Wohnsitz bis zum Tätigkeitsort und zurück werden berücksichtigt. Die Entschädigung beträgt **10,00 Euro** je Stunde. Angefangene halbe Stunden sind mit der Hälfte des Stundensatzes zu entschädigen.

(2) Sofern nach den steuerlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschsteuersatz möglich ist, wird die pauschale Lohnsteuer von der Gemeinde getragen. Die pauschale Lohnsteuer und die pauschalen Sozialversicherungsbeiträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.

§ 11**Inkrafttreten**

(1) Die Hauptsatzung tritt am 19.07.2019 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 16.07.2009 außer Kraft.

Steinwenden, den 25.06.2019

gez. Matthias Huber, Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen der Öffentlichkeit über die Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr.2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, 12.07.2019

Verbandsgemeindeverwaltung

gez. Ralf Hechler, Bürgermeister



**Stadt
Ramstein-Miesenbach**

Rathaus Ramstein • Am Neuen Markt 6 • Zimmer 209
Telefon: 06371 592-102 • buergermeister@ramstein.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Ralf Hechler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen**Hauptsatzung der
Stadt Ramstein-Miesenbach**

vom 27.06.2019

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1**Öffentliche Bekanntmachungen, Bekanntgaben**

(1) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach. Darüber hinaus kann eine öffentliche Bekanntmachung im Ratsinformationsdienst im Internet, unter der Adresse „<http://www.ramstein-miesenbach.de>“, erfolgen.

(2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegung im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tage vor dem Beginn der Auslegung durch öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt mindestens sieben volle Werktage. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.

(3) Soweit durch Rechtsvorschrift eine öffentliche Auslegung vorgeschrieben ist und hierfür keine besonderen Bestimmungen gelten, gilt Absatz 2 entsprechend.

(4) Dringliche Sitzungen im Sinne von § 8 Abs. 4 DVO zu § 27 GemO des Stadtrates oder eines Ausschusses werden abweichend von Absatz 1 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ Ausgabe Kaiserslautern, bekannt gemacht, sofern eine rechtzeitige Bekanntmachung gemäß Absatz 1 nicht mehr möglich ist.

(5) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch öffentlichen Ausruf. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(6) Sonstige Bekanntgaben erfolgen gemäß Absatz 1, sofern nicht eine andere Bekanntmachungsform vorgeschrieben ist.

§ 2**Ausschüsse des Stadtrates**

(1) Der Stadtrat bildet einen Hauptausschuss; Der Hauptausschuss hat 11 Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter.

(2) Der Stadtrat bildet neben dem Hauptausschuss, der zugleich Rechnungsprüfungsausschuss ist, folgende weitere Ausschüsse:

1. Werksausschuss für den Eigenbetrieb „Congress Center Ramstein (CCR)“ mit 6 Mitgliedern
2. Umlegungsausschuss mit 2 Ratsmitgliedern neben den sonstigen Mitgliedern
3. Ausschuss für Stadtentwicklung und Landschaftspflege mit 11 Mitgliedern
4. Partnerschaftsausschuss mit 4 Mitgliedern

Jedes Mitglied hat einen Stellvertreter.

(3) Die Mitglieder der Ausschüsse werden aus der Mitte des Stadtrates gewählt. Darüber hinaus kann der Partnerschaftsausschuss zusätzlich weitere Personen zur beratenden Mitarbeit berufen, wobei mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder Mitglied des Stadtrates sein sollen.

§ 3**Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf Ausschüsse**

(1) Die Übertragung der Beschlussfassung über eine bestimmte Angelegenheit auf einen Ausschuss erfolgt durch Beschluss des Stadtrates. Sie gilt bis zum Ende der Wahlzeit des Stadtrates, soweit die Beschlussfassung dem Ausschuss nicht wieder entzogen wird. Die Bestimmungen dieser Hauptsatzung bleiben unberührt.

(2) Dem Hauptausschuss wird die Beschlussfassung über die folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Zustimmung zur Leistung erheblicher überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben, das sind solche über **10.000,-- Euro** bis zu einem Betrag von **20.000,-Euro** im Einzelfall.
2. Verfügung über Stadtvermögen sowie Hingabe von Darlehen der Stadt ab einer Wertgrenze von **10.000,-- Euro** bis zu einer Wertgrenze von **15.000,-- Euro**.
3. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten mit einer Auftragssumme von mehr als **10.000,-- Euro** bis **50.000,-- Euro**.
4. Gewährung von Zuwendungen und Unterstützungen bis zu einem Betrag von **1.000,-- Euro**.
5. Unbefristete Niederschlagungen über **1.000,-- Euro** im Einzelfall.
6. Erlass von Forderungen über **1.000,-- Euro** im Einzelfall.
7. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken im Wert von mehr als **10.000,-- Euro bis 15.000,-- Euro**.
8. Abschluss von Miet- und Pachtverträgen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Das gleiche gilt, wenn der Miet- und Pachtpreis jährlich mehr als **500,-- Euro** beträgt.
9. Entscheidung über die Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO ohne Wertgrenzenbeschränkung.
Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO bis zu einer Wertgrenze von **2.000,-- Euro** im Einzelfall.

(3) Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Landschaftspflege werden folgende Aufgaben übertragen:

1. Vorberatung aller Planungen im Rahmen der
 - Städtebauförderung
 - Bebauungsplanung
 - Verkehrsplanung
2. Erteilung des Einvernehmens zu Bauvorhaben nach dem BauGB und der LBauO, die wesentlichen Einfluss auf die städtebauliche Entwicklung haben.
3. Beratung und Entscheidung von Maßnahmen nach dem Landespflegegesetz.

§ 4**Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf den Stadtbürgermeister**

Auf den Stadtbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Verfügung über Stadtvermögen sowie die Hingabe von Darlehen der Stadt bis zu einer Wertgrenze von **10.000,-- Euro** im Einzelfall.
2. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten bis zu einer Wertgrenze von **10.000,-- Euro** im Einzelfall.
3. Aufnahme von Krediten im Rahmen der Haushaltssatzung.
4. Ausübung des Vorkaufsrechts bis zu einer Wertgrenze von **8.000,00 Euro** im Einzelfall.
5. Erteilung des Einvernehmens in den Fällen des § 14 Abs. 2, § 19, § 31 und § 33 BauGB und in den Fällen des § 34 BauGB, wenn durch das Bauvorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt werden.
6. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken bis zu einer Wertgrenze von **10.000,-- Euro** im Einzelfall.
7. Zustimmung gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 20 Abs. 2 Satz 2 GastVO.
8. Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung.

§ 5**Zahl und Stellung der Beigeordneten**

Die Stadt Ramstein-Miesenbach hat bis zu 3 (drei) Beigeordnete.

Für die Verwaltung der Stadt werden drei Geschäftsbereiche gebildet.

Je ein Geschäftsbereich wird auf den 1. Beigeordneten und auf den 2. Beigeordneten übertragen.

Der 3. Beigeordnete erhält keinen Geschäftsbereich.

§ 6**Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Stadtrates**

(1) Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhalten die Stadtratsmitglieder für die Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates eine Entschädigung nach Maßgabe der Absätze 2- 6.

(2) Die Entschädigung wird gewährt in Form eines monatlichen Grundbetrages in Höhe von **20,-- Euro** und eines Sitzungsgeldes in Höhe von **40,-- Euro**.

(3) Neben der Entschädigung nach Absatz 2 werden keine Fahrkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Sitzungsort erstattet.

(4) Neben der Entschädigung nach Absatz 2 wird nachgewiesener Lohnausfall in voller Höhe ersetzt; er umfasst bei Arbeitnehmern auch die entgangenen tarifvertraglichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen sowie den Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen. Selbstständig tätige Personen erhalten auf Antrag Verdienstaufschlag in Höhe eines Durchschnittssatzes von bis zu **55,-- Euro** je Sitzung. Personen, die weder einen Lohn- noch einen Verdienstaufschlag geltend machen können, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag einen Ausgleich entsprechend den Bestimmungen des Satzes 2.

(5) Die Vorsitzenden der im Stadtrat gebildeten Fraktionen erhalten zusätzlich eine Pauschale von **70,-- Euro** monatlich. Die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden erhalten zusätzlich eine Pauschale von monatlich **35,-- Euro**. Die Entschädigung wird nur für einen Stellvertreter gezahlt.

(6) Die Aufwandsentschädigung ist vierteljährlich nachträglich zu zahlen.

§ 7**Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Ausschüssen**

(1) Die Mitglieder der Ausschüsse des Stadtrates erhalten eine Entschädigung in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe des Satzes nach § 6 Abs. 2.

(2) Die Mitglieder sonstiger Ausschüsse des Stadtrates oder der Stadt erhalten eine Entschädigung nach Absatz 1, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist.

(3) Im übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 Abs. 3 bis 4 entsprechend.

§ 8**Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Stadtbürgermeisters**

Der Stadtbürgermeister, der gleichzeitig Bürgermeister der Verbandsgemeinde ist, erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstbetrages nach § 12 Abs. 3 der KomAEVO.

§ 9**Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Beigeordneten**

(1) Der ehrenamtliche Beigeordnete, der den Stadtbürgermeister vertritt, erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Stadtbürgermeisters nach § 12 Abs. 1 Satz 1 KomAEVO. Erfolgt die Vertretung des Stadtbürgermeisters nicht für die Dauer eines vollen Monats, so beträgt sie für jeden Tag der Vertretung ein Dreißigstel des Monatsbetrags der dem Stadtbürgermeister zustehenden Aufwandsentschädigung. Eine nach Absätzen 2 und 3 gewährte Aufwandsentschädigung ist anzurechnen.

(2) Der ehrenamtliche Erste Beigeordnete, dem ein bestimmter Geschäftsbereich übertragen ist, erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 % der Aufwandsentschädigung, die ein Stadtbürgermeister nach der Einwohnerzahl des Stadtteils Ramstein gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomAEVO erhalten würde.

(3) Der ehrenamtliche Zweite Beigeordnete, dem ein bestimmter Geschäftsbereich übertragen ist, erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 % der Aufwandsentschädigung, die ein Stadtbürgermeister nach der Einwohnerzahl des Stadtteils Miesenbach gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomAEVO erhalten würde.

§ 10**Aufwandsentschädigung für Feldgeschworene**

(1) Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Mitwirkung bei Abmarkungen sowie für die Grenzbegänge eine Entschädigung, die nach Stunden bemessen wird. Die Zeiten für die Wegstrecken vom Wohnsitz bis zum Tätigkeitsort und zurück werden berücksichtigt. Die Entschädigung beträgt **10,00 Euro** je Stunde. Angefangene halbe Stunden sind mit der Hälfte des Stundensatzes zu entschädigen.

(2) Sofern nach den steuerlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschsteuersatz möglich ist, wird die pauschale Lohnsteuer von der Stadt getragen. Die pauschale Lohnsteuer und die pauschalen Sozialversicherungsbeiträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Die Hauptsatzung tritt zum 19.07.2019 in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 27.06.2014 außer Kraft.
Ramstein-Miesenbach, den 27.06.2019
gez. Ralf Hechler, Stadtbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen der Öffentlichkeit über die Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr.2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, 09.07.2019
Verbandsgemeindeverwaltung
gez. Marcus Klein, 1. Beigeordneter

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Kita „Kinderplanet“ in Miesenbach ist eine „Sprach-Kita“



Auszeichnung als „Sprach-Kita“ für den „Kinderplanet“ (v.l.): Jelena Wagner, Hans-Jörg Schweitzer, Sabine Breier, Sarah Wirth und Kirsten Pfletschinger.

Ende Mai wurde im Rahmen eines Elternabends der Kindertagesstätte „Kinderplanet“ feierlich die Auszeichnung als „Sprach-Kita“ verliehen. Die Leiterin der Einrichtung, Jelena Wagner und die zusätzliche Fachkraft, Kirsten Pfletschinger, nahmen eine Plakette von der Vertreterin der Fachberatung des Sprach-Kita Verbundes Kusel, Sabine Breier, dankbar an. Der Beigeordnete der Stadt, Hans-Jörg Schweitzer, würdigte das Engagement des Teams der Kindertagesstätte im Bereich der Sprachförderung und sprach die Unterstützung von Seiten des Trägers aus. Die Kita Kinderplanet in Miesenbach nimmt am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesfamilienministeriums teil und wird dabei durch eine zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung unterstützt. Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass sprachliche Bildung besonders wirksam ist, wenn sie früh beginnt. Somit hat die Kita Kinderplanet ihren Schwerpunkt der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung bei den Kindern von eins bis vier Jahren gelegt. Weitere Schwerpunkte des Bundesprogramms sind inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas.

Kinder lernen die Sprache durch Wiederholung und durch die Verlässlichkeit zu wissen, es ist jemand da, der mir zuhört und mich versteht. Der Alltag, also die natürlichen Sprachreize der Kinder, werden genutzt, ohne Zwang und im Spiel oder Tun integriert.

Es ist auch wichtig, die Bewusstseinshaltung der pädagogischen Fachkräfte zu verändern und zu erweitern, was sich durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema Sprache ergibt. Sich selber Zeit lassen, als Vorbild fungieren und selbst nochmal zu reflektieren, wie ist mein Sprachverhalten und sich darüber bewusst zu sein, dass die Kinder dies nachahmen.

Kirsten Pfletschinger, zusätzliche Fachkraft Sprach-Kita, begleitet und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte in der Kita bei der Weiterentwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung. Unterstützt wird Frau Pfletschinger dabei durch die Leiterin Jelena Wagner und die interne Sprachförderkraft Sarah Wirth. Eine zusätzliche Fachberatung unterstützt kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in der „Sprach-Kita“.

Die Leitung und die zusätzliche Fachkraft arbeiten im Tandem und wählen die methodische Vorgehensweise im Bereich der Sprachförderung aus. Sie ermutigen die pädagogischen Fachkräfte ihr Handeln intensiver mit Sprache zu begleiten: Sie nutzen Gesprächsanlässe im Kita-Alltag und erweitern im feinfühligem Dialog mit dem Kind dessen Wortschatz und Sprachfähigkeiten durch verschiedene Methoden. In der Zusammenarbeit mit dem Team wurden zahlreiche spannende Aktionen und Projekte bereits entwickelt und umgesetzt: Tannenbaum schmücken, Schminken, Erzähltheater, Bilderbuch-Kino, ein Ernährungsprojekt, Sachbetrachtungen, Experimente, Kresse säen und beobachten, ein Theaterbesuch, Spaziergänge, Teilnahme am bundesweiten Vorlesefest in Begleitung der Eltern, Buchausstellung durch Buchhandlung Koch mit einer Lesecke und Elternaktion eines Vorleseworkshops.

Das Team der Kindertagesstätte blickt auf ein erfolgs- und erfahrungsreiches Jahr als Sprach-Kita zurück. Bis Ende nächsten Jahres hat das Team die spannende Aufgabe die alltagsintegrierte Sprachförderung in ihrem Konzept zu verankern. Dadurch werden die erarbeiteten Methoden nachhaltig in die pädagogische Arbeit integriert.

Förderverein spendet neue Turngeräte



Seit 5 Jahren hat die Kindertagesstätte Pinocchio einen Förderverein, der sich jedes Jahr aufs Neue in besonderem Maße für die Kinder der Tagesstätte engagiert. Der Förderverein wurde 2014 durch eine Elterninitiative gegründet und wird seit 5 Jahren von der Vorsitzenden Petra Göttel geleitet. Mit viel Motivation, Engagement und Einsatzbereitschaft, unterstützt vom Vorstand und den Mitgliedern, bringt sich Frau Petra Göttel in die Arbeit ein. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich für diese großartige Leistung. In diesen Jahren waren die Mitglieder des Fördervereins an verschiedenen Aktivitäten wie Basaren, Elterncafés, einer Elternwanderung, Kürbisfesten im Einsatz. Sie bewirteten mit Getränken, Kaffee und Kuchen im Kindergarten bei Festen, starteten einen Flohmarkt und bereicherten den Ramsteiner Zimt und Waffelmarkt. Das dadurch eingenommene Geld kam immer den Pinocchio Kindern zugute. So auch dieses Jahr! Der Förderverein spendete der Einrichtung Turngeräte im Wert von 2.950 Euro.

Die Turngeräte können im Raum frei kombiniert werden, sodass für die Kinder aller Altersstufen immer wieder neue Bewegungsmöglichkeiten entstehen und neue Bewegungserfahrungen gesammelt werden können. Mit viel Spaß werden die Geräte genutzt, von den Kindern bespielt, ausprobiert, erkundet und Tag für Tag genutzt. Dem Förderverein ein herzliches Dankeschön für diese tolle Spende!

Protestantische Kirchengemeinde Ramstein

Walderlebnistag



Gemeinsam mit der Waldpädagogin Alexandra Knapp hat die protestantische Kirchengemeinde Ramstein einen Walderlebnistag im Wald rund um den Miesenbacher Jakobsbrunnen angeboten. Acht Kindern aus der Verbandsgemeinde wurden dabei spielerisch und mit viel Spaß die Schönheit der Schöpfung und die Freude an der Natur näher gebracht. Die Kinder bauten zum Beispiel ihr eigenes Vogelnest oder lernten mit Lupenbechern die krabbelnden Bewohner des Waldes kennen. Und ganz praktisch lernten sie: Wenn es regnet bleibt man unter Buchen trocken. So wurde der Tag für die Kinder trotz - oder vielleicht gerade wegen - des Wetters zu einem tollen Abenteuer.

Congress Center Ramstein

Pfälzische Nacht - Volles Haus im Congress Center Ramstein

Am vergangenen Freitag platzte das Congress Center Ramstein nahezu aus allen Nähten. Grund dafür waren die „Anonyme Giddarischde“, die den weit über 1000 Besuchern fast dreieinhalb Stunden lang mächtig einheizten. Nahezu jeder Besucher, egal ob jung oder alt, sang aus vollem Hals zu den bekannten Liedern der Gruppe mit. In bester pfälzischer Sprache hatte die Band zu jedem ihrer Songs eine passende Geschichte parat und so entwickelte sich ein kurzweiliger und stimmungsvoller Abend, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Tennis Club Ramstein

Tennis-Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche

Ramstein-Miesenbach. Auf dem Vereinsgelände des Tennis Club Ramstein findet am **Freitag, 26. Juli von 10 bis 14 Uhr** für Kinder und Jugendliche, die den Tennissport kennenlernen möchten, ein kostenloses Schnuppertraining statt.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Treffpunkt Tennisclub Ramstein, Am Lanzenbusch 40, 66877 Ramstein. Anmeldungen bis spätestens Samstag, 20. Juli bei Peter Weis, 1. Vorstand des TCR!

Kontaktdaten: Telefon: 0172-1527977,

E-Mail: peterweis1.@t-online.de

Obst- und Gartenbauverein Weltersbach

Einladung zum Sommerfest

Steinwenden. Auf diesem Wege ergeht herzliche Einladung zum Sommerfest beim Obst- und Gartenbauverein Weltersbach am **Sonntag, 21. Juli, ab 11 Uhr** rund um das Vereinshaus an der Schlichtstraße. Von Seiten der Vereinsführung sind wir wie immer bestens vorbereitet und freuen uns auf Ihren Besuch. Außer diversen Kühlgetränken bieten wir natürlich wie immer unsere traditionellen Grillgerichte sowie zum Kaffee die leckeren hausgemachten Kuchen an. Für unsere Kleinsten haben wir wieder eine kleine Spielüberraschung vorgesehen. Alles ist etwas wetterabhängig, deshalb wünschen wir uns allen gutes Wetter und freuen uns auf regen Besuch.

Stammtisch U100

Steinwenden. Wegen der Betriebsferien (bis 16. Juli) ist der nächste Stammtisch der U100 am **Donnerstag, 18. Juli ab 19.30 Uhr** im Sportheim „Griffelkaschde“ des SV Steinwenden.

Mit Anita Schäfer im Gespräch

Pirmasens. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Anita Schäfer bietet Bürgerinnen und Bürgern Sprechstunden in ihrem Wahlkreisbüro, Luisenstraße 39, in Pirmasens an. Auf Wunsch können einzelne Gespräche auch an einem anderen Ort stattfinden. Zwecks Terminkoordination wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 06331 / 283529 oder per E-Mail an anita.schaefer.wk@bundestag.de gebeten.

SV Spesbach

Arbeitseinsatz

Spesbach. Am Samstag, 27. Juli findet ab 8 Uhr auf dem Sportgelände des SV Spesbach ein Arbeitseinsatz statt. Über zahlreiche Helfer würde der SV Spesbach sich freuen.

Ramstein Roadrunners

Wanderung

Unter dem Motto „Edgar Hüther Gedächtniswanderung - Rund um den Hohe Fels“ veranstalten die Ramstein Roadrunners am **21. Juli** eine geführte Wanderung, die für das internationale Volkssportabzeichen gewertet wird. Edgar Hüther war lange Jahre im Vorstand der „Wanderfreunde Oberland“ aus Herschweiler-Petersheim tätig und hat selbst an über 3000 Wanderungen teilgenommen.

Gestartet wird pünktlich um 10.30 Uhr am Wanderheim „Hohe Fels“ in Krottelbach. Angeboten werden Wanderstrecken von 5 und 12 Kilometer.

Zur anschließenden Gesprächsrunde und gemütlichem Beisammensein sind auch alle Nichtwanderer, Freunde und Bekannte gerne eingeladen.

Weitere Informationen erhält man bei Patrick Massey, Telefon 06371 952233 oder ramsteinroadrunners@yahoo.com

Obst- und Gartenbauverein Niedermohr

Jahreshauptversammlung mit anschließendem Grillfest

Niedermohr. Am Samstag, 27. Juli, findet die diesjährige Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Niedermohr mit anschließendem Grillfest statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Gaststätte „Auf der Fels“ in Niedermohr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Spenden Sie Blut in Hütschenhausen

Hütschenhausen. Der Ortsverein Miesenbach des Deutschen Roten Kreuzes führt am **Freitag, 19. Juli**, im Bürgerhaus in Hütschenhausen, Hauptstraße 74, von 16.30 bis 19.30 Uhr einen Blutspendetermin durch. Wir bitten alle Spender, vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen (ca. 1,5 bis 2 Liter). Außerdem müssen Sie sich aus rechtlichen Gründen mit Personalausweis und Blutspenderpass ausweisen.

Blut spenden kann man ab 18 Jahren bis zum 76. Lebensjahr, Erstspender dürfen max. 68 Jahre alt sein. Erstspender kommen bitte spätestens um 18.30 Uhr.

Bis heute gibt es keinen künstlichen Ersatz für Blut. Die moderne Medizin ist daher weiterhin auf Blutspenden angewiesen. Helfen Sie mit, die Versorgung mit Blutpräparaten sicher zu stellen. Sie können etwas Gutes tun und sich gleichzeitig wohl fühlen. Nach jeder Blutspende können Sie sich in netter Gesellschaft ausruhen und einen Imbiss genießen.

Spenden Sie am 25. Juli Blut in Miesenbach

Ramstein-Miesenbach. Das Team vom DRK Miesenbach lädt am Donnerstag, 25. Juli, von 16.30 bis 20 Uhr zur nächsten Blutspende in der Mehrzweckhalle in Miesenbach ein. Bitte bringen Sie Ihren Blutspendeausweis und auch Ihren Personalausweis mit.

Erstspender kommen bitte bis spätestens 19 Uhr. Bundesweit werden täglich 15.000 Blutspenden benötigt! Gleichzeitig scheiden jedes Jahr deutschlandweit rund 100.000 aktive Blutspender aus durch das Erreichen der Altersbegrenzung oder durch eine Krankheit. Hier ist „Nachwuchs“ gefragt. Kommen Sie zur Blutspende - auch wenn Sie unsicher sind - lassen Sie sich beraten. Sie werden ärztlich untersucht - nur Gesunde dürfen spenden - und Sie werden bestens betreut.

Blut spenden kann man ab 18 Jahren bis zum 76. Lebensjahr, Erstspender dürfen max. 68 Jahre alt sein. Wir bitten alle Spender, vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen (ca. 1,5 bis 2 Liter). Nach jeder Blutspende können Sie an unserem reichhaltigen Buffet zu Kräften kommen und sich in netter Gesellschaft ausruhen.

FV Olympia

Stammtisch und Saisonvorbereitung

Ramstein-Miesenbach. Zum „Stammtisch Blau-Weiß“ des FV Olympia Ramstein am **Sonntag, dem 28. Juli, ab 10.30 Uhr** im Sportheim des Fußballvereins ergeht herzliche Einladung. Alle Mitglieder und Freunde sind willkommen.

Der nächste Arbeitseinsatz am Sportgelände des FV Olympia ist am kommenden Samstag ab 9.00 Uhr. Um das Gelände für die neue Saison herzurichten, gibt es einiges zu tun. Alle Mitglieder sind eingeladen, tatkräftig mitzuhelfen. Die Gesamtschussitzung des Vereins ist ebenfalls am kommenden Samstag um 13.00 Uhr.

Am **Samstag, dem 10. August**, findet ab 10 Uhr der „Internationale Familientag mit Spielfest“ auf dem Olympia-Gelände statt. Ab 16 Uhr treffen dann zweite und erste Mannschaft im ersten Saison-Heimspiel der Saison 2019/20 auf dem neu angelegten Naturrasen auf die Teams des FV Kindsbach. Auch dazu ergeht heute schon herzliche Einladung.

Landfrauen

Kochkurs „Leichte Sommerküche“

Kottweiler-Schwanden. Die Landfrauen laden am **Montag, 29. Juli, um 19.30 Uhr** zum Kochkurs im Vereinsraum ein. Das Thema lautet: „Leichte Sommerküche - mit nur 5 Zutaten“. Referent ist Jochen Laufer. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Aus unseren Kirchen

Termine der protestantischen Kirchengemeinde

Gottesdienste

Unsere Kirchengemeinden laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Sonntag, den 21. Juli. Der Gottesdienst beginnt in Ramstein um 9.00 Uhr und in Miesenbach um 10.15.

Sommer im Ramsteiner Gemeindehaus

Viele Menschen können oder wollen im Sommer nicht in die Ferne reisen und verbringen die heiße Jahreszeit „auf Balkonien“. Für alle Daheimgebliebenen bietet die Kirchengemeinde Ramstein auch dieses Jahr wieder den Urlaub in den Gemeinde an.

Im Ramsteiner Gemeindehaus laden ein lockeres Rahmenprogramm, Kaffee und Kuchen und natürlich gemeinsames Beisammensein zum Erholen ein. Der erste Termin ist Samstag, der 20. Juli ab 15 Uhr in der Gutenbergstraße 1.

Miesenbacher Krabbelgruppe

Die Miesenbacher Krabbelgruppe trifft sich immer donnerstags um 10 Uhr im Miesenbacher Gemeindehaus, Ringstraße 16. Alle Krabblers, Auf-den-Bauch-Roller, Erstläufer und Windelrutscher sind zusammen mit Mama oder Papa herzlich willkommen.

Feierabendtreff

Sommerzeit ist Grillzeit. Und so lädt das Team des Feierabendtreffs über die warme Jahreszeit wieder herzlich mittwochs zum Grillen ein. Hinter der Kirche in Ramstein wird bei gutem Wetter ab 18.00 Uhr der Grill angefeuert und die Bierbänke aufgestellt. Bei leckeren Würstchen und kühlen Getränken kann man mit netter Gesellschaft den Feierabend gemütlich einläuten. Schon Sie doch einfach mal vorbei!

Allgemein

Sommeraktion der Verbraucherzentrale zu Photovoltaik und E-Mobilität

Kaiserslautern. Es ist seit Jahren ein Trendthema in der Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Wie kann der erzeugte Strom der Photovoltaikanlage auf dem Dach optimal genutzt werden? Zunehmend steht dabei auch die Frage im Mittelpunkt, ob es Sinn macht, die Batterie eines Elektroautos damit zu laden. Die Sommeraktion „Wie kommt die Sonne in den Tank?“ der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz setzt genau hier an: Ab sofort erhalten Interessierte in den 70 Beratungsstandorten neben der persönlichen Beratung eine rechnerische Einschätzung, ob sich eine eigene Photovoltaikanlage mit oder ohne Batteriespeicher lohnt und wie das Ergebnis nach dem Kauf eines Elektroautos ausfallen würde. Laut Bundesverband der Solarwirtschaft gibt es in Deutschland mittlerweile über eine Million Solarstromanlagen auf Privatdächern. „Wenn die Solaranlage auch einen nennenswerten Anteil für das Elektroauto liefern soll, muss ihre Größe und damit ihre Leistung sowohl auf den Stromverbrauch im Haus als auch auf die Größe der Elektrobatterie im Auto abgestimmt sein“, sagt Hans Weinreuter, Fachbereichsleiter Energie der Verbraucherzentrale.

Damit eine individuelle Einschätzung in der Energieberatung vorgenommen werden kann, sollten die Ratsuchenden Daten zum Hausdach wie Fläche, Neigung und Ausrichtung sowie zum bisherigen Stromverbrauch mitbringen. Dank der finanziellen Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium können die Beratungsgespräche kostenlos angeboten werden.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Energieberater hat am **Mittwoch, 7. August**, Sprechstunde: am Vormittag in der Verbraucherberatungsstelle **Kaiserslautern** in der Fackelstraße 2 und am Nachmittag im Referat Umweltschutz, Rathaus Nord, Lauterstraße 2. **Anmeldung unter: (0631) 92881 oder 365 2740.**

Neue Karte: die schönsten Wanderwege in der Pfalz

Neustadt. Die schönsten Wanderwege in der Pfalz auf einen Blick zeigt die „Wanderkarte Pfalz“ der Pfalz.Touristik, die zur Sommersaison neu aufgelegt wurde. In der Übersichtskarte im verbesserten Maßstab von 1:150.000 sind alle 46 Prädikatswanderwege aus dem „Wandermenü Pfalz“ dargestellt. Die drei Fernwanderwege „Pfal-

zer Höhenweg“, „Pfälzer Waldpfad“ und „Pfälzer Weinsteig“ sowie 8 Mehrtagestouren, 24 Tagestouren und 11 Halbtagestouren laden zum Genuss von Natur und regionaler Küche ein. Neu aufgenommen in die Karte wurde der rund 17 Kilometer lange „Adolf-von-Nassau-Weg“ bei Eisenberg und Göllheim. Neben den Wanderwegen, zeigt die Karte auch alle Hütten des Pfälzerwald-Vereins und der Naturfreunde, die 39 Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland, die Wanderbahnhöfe in der Pfalz und über 250 Sehenswürdigkeiten entlang der Wegstrecken. Zu jeder Tour gibt es auf der Rückseite eine Kurzbeschreibung mit Angaben zu Länge und Höhenmetern sowie Tipps zu Einkehr und Anreise mit dem ÖPNV. Über einen QR-Code gelangen Wanderfreunde direkt zur ausführlichen Streckenbeschreibung im „Tourenplaner Rheinland-Pfalz“. Die „Wanderkarte Pfalz“ erscheint in einer Auflage von 100.000 Stück und ist bei vielen Tourist-Informationen in der Region und der Pfalz.Touristik erhältlich oder unter www.pfalz.de zum Download verfügbar. Weitere Informationen zu den Pfälzer Wanderwegen erhalten Sie unter www.wandermenue-pfalz.de sowie bei der Pfalz.Touristik e.V., Johanna Franz, Tel. 06321 3916-923, franz@pfalz.de.



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

**BEERDIGUNGSINSTITUT
MÜLLER**



Moorstraße 30
66879 Steinwenden
Telefon 06371 5 05 86
www.m-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEEBESTATTUNGEN
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06502 9147-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

Vierköpfige Familie sucht
Einfamilienhaus zum Kauf.
Raum Hütschenhausen und
Umgebung
0151-15288911
tanjaundmaxveit@gmail.com

FUNDGRUBE



Gesucht und gefunden ...

Flohmarkthalle Ramstein

jeden Freitag von 10 - 18 Uhr und
Samstag von 8 - 16 Uhr geöffnet.

Jeder kann mitmachen! ☎ 0163-1905717

Kostenlose Schnupperstunde für: A-Gitarre, E-Gitarre,
E-Bass, Schlagzeug, Keyboard, Klavier und Gesang.

Schnell anmelden in der
Musikschule Dirk Kühn · Hütschenhausen · ☎ 0177 / 6620726

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**



Mit den kostenlosen Reisemagazinen
der Treffpunkt Deutschland Reihe
erhalten Sie den perfekten Begleiter
für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

RAMSTEIN-MIESENBACH

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 0 26 41 / 3 60 76 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Gartenarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt

(auch in Risikolagen) sowie alle haus- und gartennahen Arbeiten
preiswert + pünktlich + professionell, inkl. Entsorgung.

Fa. Hajdarmataj | Tel.: 0176 62410827 | 0631 6257931

Dienstleistungen aller Art und Abriss (Asbestarbeiten) Deutsches Forst-Service-Zertifikat

• Baumfällungen • Heckenschnitt • Mäh- und Baggerarbeiten
(auch in schwierigem Gelände) mit Entsorgung • Abrollcontainer

Telefon 01 73 / 3 41 45 50 oder 01 57 / 30 09 53 79 Fa. Afrim Bytyqi

Malerbetrieb SEVAMAX führt aus:

• Anstricharbeiten • Tapezierarbeiten • Renovierungen • Oberputze
aller Art • Dekorative Wandgestaltungen • Fassadenanstriche

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!

Telefon: 0179 - 9545628 • www.sevamax.de



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
 Stellenangebote
 online unter:
[wittich.de/
 jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



© Antontogulliem - stock.adobe.com



© Antontogulliem - stock.adobe.com

Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

1. Mit dem Smartphone QR-Code scannen oder im Internet-Browser die Adresse: wittich.de/jobboerse aufrufen.
2. Im Suchfeld gewünschten Job, Ort oder Unternehmen abfragen.
3. Stellenangebot auswählen.
4. Bewerbungsart wie z.B. Telefon, E-Mail oder WhatsApp auswählen. (Die Bewerbungsarten stehen als Symbole unter der Anzeige)
5. Abschicken oder Anrufen ... und schon fertig.

Mit einem Klick zum Job



Für Arbeitgeber:

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern?

Erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Doris Heinen-Böttcher

Mobil 0151 16305407

E-Mail d.heinen@wittich-foehren.de

jobboerse@wittich.de • www.wittich.de/jobboerse



facebook.com/jobboerseLW powered by ALPHAJUMP

Für Flugzeug-Innenreinigung Personal gesucht.

Täglich 2 Stunden auf 450-€-Basis.
 Polizeiliches Führungszeugnis erforderlich.
Zu erfragen bei Rhein-Neckar Sainz GmbH Ludwigshafen,
 Tel. 06 21 - 58 10 84, Mo. - Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

Jetzt
 bewerben

für die VG Ramstein
 in Spesbach, Miesenbach,
 Steinwenden und Hütschenhausen



Amtsblatt

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Information in English available



Sie sind jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-159
 oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

Ein Blick in unseren Stellenmarkt bringt Sie weiter!

EXTREM GÜNSTIG

ONLINE DRUCKEN



Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.



Amtsblatt Ramstein-Miesenbach.

Redaktions-Annahmeschluss

Mo., 15.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Anzeigen-Annahmeschluss

Di., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do. von 7.00 bis 17.00 Uhr und Fr. von 7.00 bis 16.30 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 06502 9147-

Anzeigenannahme	CMS-Web
Klein- und Familienanzeigen	Tel. -227 Tel. -228
Tel. -0 Fax -250	

Buchhaltung

Tel. -333 -334 -341 Fax -342 -337

Zustellung

Tel. -335 -336 -713

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	CMS-Web
Klein- und Familienanzeigen	cms@wittich.de
service@wittich-foehren.de	

Buchhaltung

rechnungsversand@wittich-foehren.de	Zustellung
	vertrieb@wittich-foehren.de

Ihre Ansprechpartner für

Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Doris Heinen-Böttcher
Gebietsverkaufsleiterin
Mobil 0151 163054-07
d.heinen@wittich-foehren.de



Joshua Nauert
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-279
j.nauert@wittich-foehren.de

Alle Infos zum Amtsblatt Ramstein-Miesenbach unter <http://epaper.wittich.de/186>



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Europa-Allee 2, 54343 Föhren

DER WITTICH MEDIEN -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-866595-661-3

Bestellung unter:

nur **22,90 €***

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

MIT UNS

KOMMEN SIE GUT AN!

Prospekte, Flyer oder Broschüren - Ihre Werbung ist bei uns gut aufgehoben. Zuverlässige Beilagenverteilung gehört zu unserem Tagesgeschäft.



Fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-foehren.de



Taxi-Service – Thomas Traub

**Krankenfahrten
Chemo- und
Strahlenfahrten
Fahrten aller Art**

66877 Ramstein
Tel. 0 63 71 / 5 28 02
Mobil 01 72 / 6 80 04 32
taxi-ramstein@web.de
www.taxiservice-ramstein.de

Heizöltank aktuell .. Vorsorge wird belohnt!



Alles für Ihren Heizöltank:
Reinigung, Sanierung, Beschichtung,
Lecksicherungssysteme, Tankraumfolie,
Tankausbau, Ölchadensanierung.

Wir sind
Entsorgungs-
fachbetrieb

Meisterbetrieb für Installation von Tankanlagen
Peter Spieleder GmbH

Gewerbepark II, Lilienthalstraße 4 • 67681 Sembach
Tel. 0 63 03 / 98 38 70 • Fax 0 63 03 / 98 38 75
Internet: www.spieleder.de • E-Mail: spieleder-gmbh@t-online.de



Gartenarbeiten aller Art

- Baumfällung (speziell Risikolage)
- Rollrasen anlegen und säen
- Baumstammfräsen/-Entwurzelung
- Steingärten u. Pflastersteine anlegen
- Heckenschnitt und Sträucher
- Mäharbeiten/Vertikutieren
- Obstbäume schneiden
- Inkl. Abtransport

preiswert und professionell © 06303-87617 oder 0176-64617164

14 Jahre Ihr kundenfreundlicher
Maler-Stukateurfachbetrieb
Stefan Hallauer
Malerangebot wie in DM-Zeiten
- Eigener Gerüstbau -
Landstuhl, Tel. 0 63 71 / 21 73



Seit 1977 **LORCH**

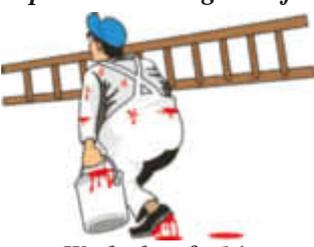
Dachdeckerei · Bauspenglerei

August Lorich GmbH
Grubenhof 4a
67737 Frankelbach
Tel. (06308) 993035
Fax (06308) 993036
www.dachdeckerei-lorch.de
info@dachdeckerei-lorch.de

- Neu- und Umdeckungen
- Reparaturarbeiten
- Dachisolierungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Wärmedämmung
- Abdichtungsarbeiten
- Zimmererarbeiten

Firma Strauch GmbH

Gips- u. Malergeschäft



**Wir beraten & planen
Ihr Bauvorhaben**

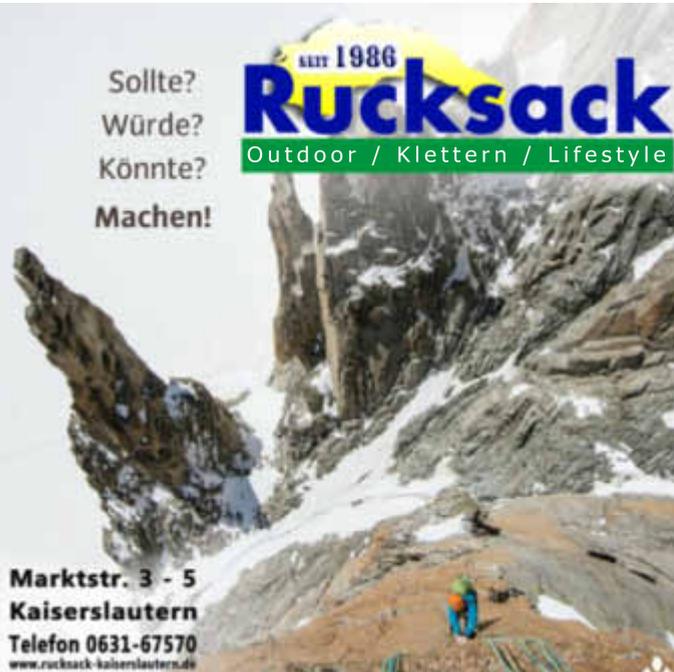
- Gipsarbeiten
- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Dachisolierung
- Altbausanierung
- Altbaurenovierung
- Dienstleistungen
- Hausmeisterservice
- Instandhaltung von Haus & Hof
- Hausentrümpelungen aller Art

Wachtelstraße 14
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel.: 0 63 71/702 22
Mobil: 01 76- 22 73 34 83

Roland's Auto Agency

PKW-, LKW- & Hängervermietung LKW 2,5t - 7,5t 7 bis 9-Sitzer Busse PKW-, Motorrad- & Transportanhänger	KFZ- u. Motorrad-Reparaturen aller Art Karosseriearbeiten Lackierungen Inspektionen - Bremsenservice Klimaservice - Reifenservice
--	--

Industriegebiet Westrich, Ramstein, Tel. 06371 - 701 82



Sollte?
Würde?
Könnte?
Machen!

Rucksack
Outdoor / Klettern / Lifestyle

Marktstr. 3 - 5
Kaiserslautern
Telefon 0631-67570
www.rucksack-kaiserslautern.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Doris Heinen-Böttcher

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Mobil: 0151 16305407
Tel.: 06303 2844 • Fax: 06303 1283
d.heinen@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen